



Aldi – Mutter aller Discounter

Aldi – Mother of all Discount Stores

2009, 84 Min., DigiBeta, Farbe *colour*, deutsche Fassung *German version*

Regie Director Rasmus Gerlach

Kamera Camera Rasmus Gerlach, Oleg Welk

Schnitt Editing Betiina Vogelsang

Produktion Production Bernd Michael Fincke, Moonlightmovies für den NDR **e-mail** rasmus.hamburg@t-online.de

Regisseur **Rasmus Gerlach**, geboren 1963, studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und arbeitet als freier Filmemacher und Kameramann. Mit den unabhängigen Dokumentationen aus dem Haus seiner Moonlightmovies hat er sich zumal im Norden einen Namen als engagierter Filmemacher gemacht, der ein Auge für die ausgefalleneren Themen hat.

Director Rasmus Gerlach, born in 1963, studied visual communication at HfbK in Hamburg and works as an independent filmmaker and cameraman. With his independent documentaries from his company Moonlightmovies, Gerlach has made a name for himself as a committed filmmaker with an eye for unusual topics.

Filme Films

1988: Natur Obskur (mit Thomas Tode, NFL 1989); Desolatesse (mit Jörn Staeger, NFL 1989); 1995: Die Russen räumen auf; 1996: St. Pauli-Fans sind wir; Im Land der Kinoveteranen (mit Thomas Tode und Alejandro Muñoz-Kohrs, NFL 1996); 1997: Ich war eine Serien-Nummer (NFL 1997); Schwere Zeiten für eiserne Bräute; 1999: Operator Kaufman (NFL 1999); 2000: Frevel (NFL 2002); 2003: Unity, Putzi & Blondi - Hitlers Freunde und der amerikanische Geheimdienst (NFL 2003); 2004: Die Brigade (NFL 2004); 2006: Die Brigade des Friedens (NFL 2006); 2007: Flucht über das Meer (NFL 2007); Der Riss im Regenbogen (NFL 2007); 2008: Beckett im Quadrat; 2009: Aldi - Mutter aller Discounter (NFL 2009)

Ein investigativer Blick hinter die Kulissen des erfolgreichsten deutschen Handelsunternehmens. Mit Statements von Kritikern und Befürwortern. Aldi gibt sich auch im 50. Jahr seines Bestehens sparsam: Musik und Dekoration im Laden sind Aldi zu teuer, ein Berliner Aldi-Lagerleiter soll selbst Mäuse fangen, ein Kammerjäger kostet zuviel, und auch die Jubiläumsfeier lassen sich die Brüder Karl und Theo Albrecht keinen Cent kosten: Sie fällt aus. Geschick hat sich der Discounter bisher jedem Blick hinter die Pappkartons entzogen – mit systematischer Verdunklung haben sich die Aldi-Brüder vor jeder Kritik versteckt. Doch nun sammelt ein Rechercheteam aus Gewerkschaftern Informationen zur Situation der Aldi-Belegschaft und will ein „Schwarzbuch Aldi“ verfassen. Erste Recherchen bestätigen, dass bei Aldi-Süd die Wahl von Betriebsräten unterdrückt und dass es auch im Norden hinter der kultigen Fassade Druck auf Gewerkschafter und kritische Mitarbeiter gibt. So haben es die Albrecht-Brüder an die Weltspitze geschafft. Heute ist Aldi in 17 Nationen gut im Geschäft. Exportiert haben sie aber auch die Nöte der Belegschaft. Kritiker des Unternehmens, aber auch Verteidiger kommen hier zu Wort.

An investigative look behind the scenes of Germany's most successful trade enterprise. With statements by both critics and supporters. *Even on occasion of its 50th anniversary, Aldi stays economical: music and decorations are too expensive for Aldi, an Aldi warehouse manager must catch mice himself as calling the pest-control would be too expensive, and even the anniversary celebrations don't cost the brothers Karl and Theo Albrecht a single penny: they simply don't take place. So far, the discount supermarket has successfully evaded any glances behind its cartons – and the Aldi brothers have systematically obscured any points of critique. But now a research team of unionists is collecting information on the situation of the Aldi staff and intends to publish an "Aldi Black Book". Initial research has confirmed that Aldi-Süd suppresses the election of works councils and that in the North, too, the cult facade hides pressure being put on unionists and critical employees. It is how the Albrecht brothers have become world market leaders. Today, Aldi is successfully making business in 17 countries.*

Do 05. Nov.
13.45 h - CS 7